

30.06.2021

Niederschrift 003/2021

Ausschuss für Finanzen und Konzernsteuerung

am 07.06.2021 | Kreishaus Unna | Freiherr-vom-Stein-Saal I-III (C.001-C.003) |
Friedrich-Ebert-Straße 17 | 59425 Unna

Beginn 16:00 Uhr

Ende 18:45 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Wilfried Feldmann

Kreistagsmitglieder SPD

Frau Brigitte Cziehso

Herr Norbert Enters

Herr Hartmut Ganzke

Herr Jens Krammenschneider-Hunscha

Vertretung für Herrn Kudella | ab 18.15 Uhr abwesend

Frau Renate Schmeltzer-Urban

Frau Simone Symma

Kreistagsmitglieder CDU

Frau Annette Droege-Middel

Herr Wilhelm Jasperneite

Herr Jan-Eike Kersting

Herr Marco Morten Pufke

Kreistagsmitglieder GRÜNE im Kreistag

Frau Sandra Heinrichsen

ab 18.00 Uhr abwesend

Frau Kirsten Reschke

Kreistagsmitglieder BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Marion Küpper

Vertretung für Herrn Dr. Heil

Kreistagsmitglieder FDP

Herr Michael Klostermann

ab 18.00 Uhr abwesend

Kreistagsmitglieder DIE LINKE - UWG Selm

Herr Udo Gabriel

Vertretung für Herrn Dr. Seier

Kreistagsmitglieder GFL-Lünen / UWG-Selm

Frau Margarethe Strathoff

Vertretung für Herrn Prof. Dr. Hofnagel

Verwaltung

Herr Kreisdirektor Mike-Sebastian Janke

Herr Ferdinand Adam | Leiter Steuerungsdienst

Frau Silke Schmücker | Büro LK, Schriftführerin

Abwesend:**Kreistagsmitglieder SPD**

Herr Sascha Alexander Kudella

Kreistagsmitglieder BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Dr. Gerrit Heil

Kreistagsmitglieder DIE LINKE - UWG Selm

Herr Dr. Hubert Seier

Kreistagsmitglieder GFL + WfU

Herr Prof. Dr. Johannes R. Hofnagel

Herr Feldmann begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Er teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 27.05.2021 verschickt wurde. Da sich auf seine Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt er die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Herr Feldmann weist darauf hin, dass mehrere Fraktionen bereits im Vorfeld Beratungsbedarf zu den Tagesordnungspunkten 4 und 5 angemeldet hätten und schlägt vor, die Beschlussfassungen zu beiden Punkten auf die Sitzungen des Kreisausschusses und des Kreistages zu vertagen. Die unter Punkt 4 vorgesehene Präsentation zur Vorstellung des Wasserstoffkonzeptes solle aber zur Information ohne inhaltliche Anschlussdiskussion erfolgen.

Über die vorgeschlagene Vorgehensweise besteht Einvernehmen.

Es wird wie folgt beraten:

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

Punkt 1		Bestellung einer Schriftführerin und ihrer Stellvertretung für den Ausschuss für Finanzen und Konzernsteuerung
Punkt 2		Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
Punkt 3		Jahresabschluss 2020; Sachstandsbericht
Punkt 4	078/21	Wasserstoff-Konzept für den Konzern Kreis Unna und Vorbereitung der Gründung einer Energiegesellschaft Kreis Unna mbH
Punkt 5	086/21	Gründung der Projektgesellschaft Zukunft Kreis Unna mbH
Punkt 6	087/21	Entsendung von Arbeitnehmervertreterinnen und Arbeitnehmervertretern in den Aufsichtsrat der Westfälischen Verkehrsgesellschaft mbH (WVG)
Punkt 7	093/21	Organisationsuntersuchung des Fachbereichs Familie und Jugend; Sachstandsbericht

Punkt 8 099/21 Verlängerung einer Kreditweitergabe an die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG)

Punkt 9 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

Punkt 10 Vorstellung von Wirtschaftsplanunterlagen der Beteiligungen

Punkt 10.1 Gesellschaft für Wertstoff- und Abfallwirtschaft Kreis Unna mbH (GWA);
Bericht: Andreas Gérard, Geschäftsführer

Punkt 10.2 Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU);
Bericht: André Pieperjohanns, Geschäftsführer

Punkt 11 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

Punkt 1 **Bestellung einer Schriftführerin und ihrer Stellvertretung für den Ausschuss für Finanzen und Konzernsteuerung**

Beschluss

Auf Vorschlag des Landrates wird Frau Silke Schmücker als Schriftführerin für den Ausschuss für Finanzen und Konzernsteuerung bestellt.

Zu stellvertretenden Schriftführerinnen für den Ausschuss für Finanzen und Konzernsteuerung werden Frau Susanne Kronenberg, Frau Andrea Gebauer, Frau Annika Schöpfung und Frau Sengül Ersan bestellt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 2 **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern ergeben sich nicht.

Punkt 3 **Jahresabschluss 2020;
Sachstandsbericht**

Erörterung

Herr Kreisdirektor Janke führt einleitend aus, dass der Jahresabschluss inzwischen weitgehend fertiggestellt sei. Die Aufstellung habe sich im Vergleich zu den vergangenen Jahren etwas verzögert, da Personal aus den verschiedenen Fachbereichen und auch aus dem Steuerungsdienst zur Verstärkung des Fachbereichs Gesundheit und Verbraucherschutz bei der Pandemiebekämpfung eingesetzt gewesen sei. Zudem sei auch

die Mandantenrestrukturierung sehr aufwendig gewesen. Mit der Erstellung des Jahresabschlusses sei dieses Projekt erfolgreich abgeschlossen.

Herr Kreisdirektor Janke stellt sodann anhand einer Präsentation (Anlage 1 der Niederschrift) den Jahresabschluss 2020 mit den Ergebnissen der einzelnen Budgets vor.

Im Endergebnis freue er sich, ein Plus von 20,6 Mio. Euro für das Haushaltsjahr 2020 verzeichnen zu können. Dies sei umso beachtlicher, als man bei den Planungen ursprünglich noch mit einem Defizit von 6,3 Mio. Euro gerechnet habe. Die Verbesserung von insgesamt 26,9 Mio. Euro sei insbesondere zurückzuführen auf die erhöhte Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft in Höhe von 20 Mio. Euro. Weitere rund 7 Mio. Euro seien nach entsprechenden Appellen an die Beschäftigten durch pandemiebedingt angepasstes Wirtschaften erzielt worden.

Nach Prüfung des Jahresabschlusses durch die Stabsstelle Rechnungsprüfungsangelegenheiten werde man dem Kreistag im nächsten Schritt vorschlagen, das positive Jahresergebnis vollständig der Ausgleichsrücklage zuzuführen, die damit auf 47,57 Mio. Euro anwachsen würde. Mit dieser gut gefüllten Ausgleichsrücklage könne man die zu erwartenden Defizite der nächsten Jahre, auch in den Städten und Gemeinden, etwas abmildern. Er werde wie üblich die Kämmerer über den Jahresabschluss informieren und erneut den konstruktiven Austausch über die Verwendung des Ergebnisses suchen.

Herr Kreisdirektor Janke warnt ausdrücklich davor, sich von diesen positiven Zahlen blenden zu lassen. Er gehe davon aus, dass die kommenden Jahre wegen der Auswirkungen der Corona-Pandemie ein ganz anderes Bild zeichnen würden und verdeutlicht dies mit der Darstellung der Entwicklung der Finanzierungssalden (Folien 29 – 31).

Dass sich bislang noch keine Auswirkungen auf die Städte und Gemeinden ergeben hätten, sei auf die vielen guten Hilfestellungen durch Bund und Land zurückzuführen. Ohne diese Hilfen ergäbe sich im gesamten kommunalen Raum ein Defizit von 14,3 Mrd. Euro. Die aktuellen Zahlen in den Städten und Gemeinden täuschten insoweit über die eigentlich bereits stattfindende Wirtschaftskrise hinweg. Er rechne mit der nachvollziehbaren Forderung von Bund und Land, dass die Kommunen zum Abbau der coronabedingt aufgebauten Schäden künftig zunächst ihr Eigenkapital einsetzen müssten.

Herr Kreisdirektor Janke gibt einen Überblick über die haushalterischen Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Kreis Unna (Folien 32 und 33). Wegen des Corona-Isolierungsgesetzes würden diese Auswirkungen haushaltsneutral ausgewiesen.

Das gute Ergebnis 2020 sei die Folge einer Mannschaftsleistung der gesamten Kreisverwaltung, die mit der entsprechenden Unterstützung der Politik zustande gekommen sei, wofür er sich bei allen Beteiligten bedanke.

Herr Klostermann erkundigt sich nach den Auswirkungen der erhöhten Kosten im Baubereich, zumal investive Maßnahmen verschoben worden seien.

Herr Kreisdirektor Janke bestätigt, dass sich die Preissteigerung im Baubereich bereits 2020 bei den Bieterverfahren bemerkbar gemacht habe. 2021 setze sich der Trend fort. Bei zu stark vom Ziel abweichenden Ausschreibungsergebnissen hebe man die Ausschreibung auf versuche, bessere Preise zu erzielen. Die Möglichkeiten im Rahmen des Vergaberechts seien jedoch begrenzt. Daher müsse man sich für 2021 und die Folgejahre auf erhebliche Baukostensteigerungen einstellen. Herr Holzbeck als zuständiger Dezernent für Planen und Bauen habe bereits eine entsprechende Information für den Fachausschuss angekündigt.

Der Sachstandsbericht zum Jahresabschluss wird zur Kenntnis genommen.

Um 16.45 Uhr unterbricht Herr Feldmann die Sitzung für eine Lüftungspause. Um 16.53 Uhr wird die Sitzung fortgesetzt.

Erörterung

Herr Kreisdirektor Janke stellt anhand einer Präsentation das Wasserstoff-Konzept für den Konzern Kreis Unna vor (siehe Anlage zur Drucksache) und erläutert die vorgesehene Anbindung sowie die Struktur der geplanten Energiegesellschaft. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage 2 beigelegt.

Herr Kreisdirektor Janke unterstreicht, dass es keinen Wettbewerb mit den Stadtwerken um das private Endkunden-Geschäft geben werde. Ein wesentlicher Vorteil der Gründung einer Energiegesellschaft Kreis Unna wäre die Nutzung von Steuervorteilen durch den Querverbund im Konzern. Wenn es dem Kreis gelinge, unterhalb des Marktpreises Wasserstoff zu erzeugen und man eine gesicherte Abnahme des Wasserstoffs innerhalb des Konzerns und mit Partnern realisieren könne, werde man die Wirtschaftlichkeit in Zukunft darstellen können.

Die Konzeptidee sei mit den Bürgermeistern im Kreis und den kommunalen Stadtwerken im Rahmen einer Konferenz besprochen worden. Über den Sommer solle besprochen werden, ob die kommunalen Stadtwerke eine Rolle in der geplanten neuen Energiegesellschaft spielen könnten.

Der Kreistag solle nunmehr mit einem Grundsatzbeschluss entscheiden, ob es gewünscht sei, dass sich der Konzern Kreis Unna weiter mit der Idee der Wasserstoffherzeugung befasse. Im Falle eines positiven Votums könne das Konzept weiterverfolgt und möglicherweise bereits nach der Sommerpause über die Gründung der Energiegesellschaft beschlossen werden.

Frau Cziehso erklärt, die SPD-Fraktion unterstütze im Wesentlichen die Idee der Antriebsart Wasserstoff, wolle sich aber mit den in der Drucksache dargestellten Details des Konzeptes noch auseinandersetzen. Eine weitere Diskussion könne im Kreisausschuss bzw. Kreistag erfolgen.

Herr Jasperneite erklärt, für eine fundierte inhaltliche Diskussion fehle ein Zahlengerüst. Man müsse die Höhe des geplanten Invests wissen. Zu klären sei auch, wer investieren solle, und ob das Geld aufgenommen werden müsse.

Herr Kreisdirektor Janke unterstreicht, dass es zum jetzigen Zeitpunkt zunächst um die Grundsatzentscheidung gehe, ob das Konzept weiterverfolgt werden solle. Wenn das vom Kreistag gewünscht sei, werde man die notwendigen detaillierten Informationen und Zahlen für die konkrete Entscheidung über die Gesellschaftsgründung vorbereiten.

Auf Nachfrage von Herrn Gabriel, ob eine Verzahnung mit anderen Kommunen angedacht sei, erklärt Herr Kreisdirektor Janke, dass es einen entsprechenden Austausch und Abstimmungen auf RVR-Ebene gebe. Über eine etwaige Zusammenarbeit könne man jedoch erst sprechen, wenn die eigene Projektidee bis zu einer gewissen Reife ausgearbeitet sei. Ob und an welcher Stelle eine Zusammenarbeit sinnvoll sei, könne man zu einem späteren Zeitpunkt ausloten.

Die weitere Diskussion und die Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzungen des Kreisausschusses und des Kreistages am 21./22.06.2021 verschoben.

Punkt 5 086/21

Gründung der Projektgesellschaft Zukunft Kreis Unna mbH

Erörterung

Herr Kreisdirektor Janke weist darauf hin, dass für dieses Thema inhaltlich im Wesentlichen der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kreis- und Regionalentwicklung zuständig sei. Dieser habe am 02.06.2021 getagt. Für den Ausschuss für Finanzen und Konzernsteuerung seien die gesellschaftsrechtlichen und finanziellen Aspekte relevant, die in der Drucksache dargestellt seien.

Die Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzungen des Kreisausschusses und des Kreistages am 21./22.06.2021 verschoben.

Punkt 6 087/21

Entsendung von Arbeitnehmervertreterinnen und Arbeitnehmervertretern in den Aufsichtsrat der Westfälischen Verkehrsgesellschaft mbH (WVG)

Beschluss

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, dem Kreistag folgenden Beschluss vorzuschlagen:

1. Der Kreistag bestellt gem. § 108 a Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) aus der anliegenden, von den Beschäftigten der Westfälischen Verkehrsgesellschaft mbH (WVG) gewählten Vorschlagsliste die Arbeitnehmervertreterinnen und Arbeitnehmervertreter gem. Ziffer 4 Nrn. 1 – 6 in den Aufsichtsrat der WVG.
2. Für den Fall des Ausscheidens einer bestellten Arbeitnehmervertreterin bzw. eines bestellten Arbeitnehmervertreters aus dem Aufsichtsrat der WVG bestellt der Kreistag bereits jetzt gem. § 108 a Abs. 8 GO NRW aus dem noch nicht in Anspruch genommenen Teil der gewählten Vorschlagsliste als Nachfolger die Arbeitnehmervertreterinnen bzw. Arbeitnehmervertreter gem. Ziffer 4 Nrn. 7 – 12 in der Reihenfolge der am meisten erhaltenen Stimmen für das jeweilige Unternehmen, dem das ausgeschiedene Mitglied angehört hat.
3. Der Geschäftsführer der WVG wird angewiesen, die für den Aufsichtsrat bestellten Arbeitnehmervertreterinnen und Arbeitnehmervertreter über ihre Wahl zu informieren.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 7 093/21

**Organisationsuntersuchung des Fachbereichs Familie und Jugend;
Sachstandsbericht**

Erörterung

Herr Kreisdirektor Janke unterstreicht, dass das Thema eine erhebliche finanzielle Bedeutung für die differenzierte Kreisumlage habe und daher auch in diesem Ausschuss behandelt werde.

Der Sachstandsbericht über die Organisationsuntersuchung des Fachbereichs Familie und Jugend wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 8 099/21 Verlängerung einer Kreditweitergabe an die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbh (WFG)

Erörterung

Herr Kreisdirektor Janke erinnert daran, dass er schon im Rahmen der Haushaltsplanberatungen darauf hingewiesen habe, dass diese Entscheidung im laufenden Haushaltsjahr anstehe.

Beschluss

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Rückzahlung des Restbetrages des der WFG mit Vertrag vom 26.04.2018 weitergegebenen Darlehens in Höhe von 15,8 Mio. € wird längstens bis zum 30.06.2023 gestundet.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen (1 Enthaltung Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Punkt 9 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen ergeben sich nicht.

Herr Feldmann beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 17:25 Uhr.

Anlagen

1. Präsentation Jahresabschluss 2020
2. Präsentation Wasserstoffkonzept
3. Präsentation Wirtschaftsplandaten GWA | VBU (nicht öffentlich)
4. Präsentation Wirtschaftsplandaten VKU (nicht öffentlich)

gez. Silke Schmücker
Schriftführerin

gez. Wilfried Feldmann
Vorsitzender